



DER KLIMASCHUTZ-NEWSLETTER

Liebe Leserinnen und Leser,
wir haben für Sie wieder ein paar Klimaschutz-News zusammengestellt. Ganz optimistisch planen wir mit unseren Partnern ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm für die nächste Wochen. Das gesamte Programm des Offenburger Netzwerks für Nachhaltigkeit finden Sie [hier](#). Dass wir bei den Veranstaltungen unter Corona-Bedingungen auch mal ungewöhnliche Wege gehen müssen sehen Sie unter anderem daran, dass der Vortrag von Wolfgang Kessler in der Stadtkirche stattfindet - mal ein anderer Veranstaltungsort. Auch ist bei den Präsenzveranstaltungen in der Regel nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmer*innen möglich, weshalb in der Regel um vorherige Anmeldung gebeten wird. Trotz der Widrigkeiten in diesem Jahr: Viel Spaß beim Klima schützen!

FÖRDERPROGRAMM KLIMAFIT 2.0 Ihr Beitrag zum Klimaschutz – unser Zuschuss



Seit dem 1. Juli läuft das Offenburger Förderprogramm "Klimafit 2.0". Hauseigentümer und Wohnungseigentümergeinschaften in Offenburg erhalten von der Stadt Zuschüsse – zusätzlich zu Bundes- und Landesmitteln – für die energetische Optimierung ihrer Wohngebäude. Interessiert? Förderbedingungen und Anträge gibt es [>hier](#)
Bild: Stadt Offenburg

Unsere Empfehlung:

Als erstes zur Ortenauer Energieagentur!

Eine Einstiegsberatung bei der Ortenauer Energieagentur gibt es gratis, einen Gebäude-Check oder einen Solareignungs-Check für 30 Euro Eigenanteil. Weitere Information finden Sie hier: <http://www.ortenauer-energieagentur.de>
Termine vereinbart ihr unter 0781 924619-0 oder info@ortenauer-energieagentur.de

AKTION

Stadtradeln



Im gesamten Ortenaukreis wird vom 7. bis 27. September intensiv in die Pedale getreten: mehrere Kommunen nehmen dieses Jahr an der bundesweiten Aktion Stadtradeln teil - auch Offenburg. Alle, die in einer teilnehmenden Kommune wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können mitmachen. Einfach [anmelden](#), losradeln und möglichst viele Kilometer für Ihre Kommune sammeln. Es sind alle „Fahrzeuge“, die im Sinne der Straßenverkehrsordnung als Fahrrad gelten, zugelassen. Somit darf auch mit Pedelecs bis 250 Watt gefahren werden. [>mehr dazu](#)

Bild: Laura Nickel

VERANSTALTUNGEN

5. Offenburger Mobilitätstag

Der fünfte Offenburger Mobilitätstag findet am 12. September von 10 bis 14.30 Uhr voraussichtlich unter Coronabedingungen auf dem Marktplatz statt. Unter dem Motto "Einfach mobil ohne (eigenes) Auto" informieren die Stadt Offenburg und ihre Partner über Car- und Bike-Sharing sowie Stadt- und Regionalbus an den Offenburger Mobilitätsstationen, Elektromobilität in der Praxis mit Autos, Pedelecs und passende Ladetechnik, Fahrradförderung in Offenburg sowie Diebstahlsicherung im Radverkehr. Das Bühnenprogramm mit Live-Musik von Valentin Kaeshammer sowie Interviews und Show-Einlagen moderiert Matthias Drescher von Hitradio Ohr. Ab 14.30 ist eine gemeinsame Radrundfahrt durch die Innenstadt geplant.

Der Bereich des Marktplatzes, der für den Mobilitätstag reserviert ist, wird abgesperrt sein. Für evtl. notwendige Kontakt-



Rückverfolgung müssen Besucher*innen ihre Kontaktdaten hinterlassen. Die werden nur für diesen Zweck verwendet und fristgerecht gelöscht werden. Auch die Nutzung von Mund-Nasen-Schutz ist verpflichtend.

Termin: Samstag, 12.09.2020, 10 - 14.30 Uhr
Ort: Marktplatz

Vortrag und Diskussion: Mobilität - Freiheit



Frei sein bedeutet mobil sein und mobil sein bedeutet frei sein. Doch was heißt das eigentlich? Darüber, und wie wir uns in Zukunft fortbewegen werden, darüber hat sich Ingo Kollosche vom Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT) Gedanken gemacht und wird seine Überlegungen in der Reithalle mit den Besucher*innen teilen. Im Anschluss an den Impulsvortrag wird Jessica Le Bris von Green City, ausführen, wie sich aktuell das Mobilitätsnetzwerk Ortenau auf die "Mobilität der Zukunft" aufstellt und wo aus ihrer Sicht weitere Handlungsoptionen für Städte, wie Offenburg, liegen. Auch die Besucher*innen können sich mit ihren Überlegungen zum Thema in die Diskussion einbringen. Die Veranstaltung moderiert Michael Adler von der Kommunikationsagentur tipping points.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche statt. Mehr zur Europäischen Mobilitätswoche finden Sie [>hier](#).
Bild: Pixabay

Termin: Freitag, 18.09.2020, 18 Uhr; Einlass ab 17.30 Uhr
Ort: Reithalle
Anmeldung unter mathias.kassel@offenburg.de

Repair Café in der Corona-Krise

Das BUND-Umweltzentrum Ortenau organisiert mit Unterstützung des Stadtteil- und Familienzentrums am Mühlbach ein Repair Café in Offenburg. Nach dem Motto: „Zusammen reparieren statt alleine wegwerfen!“ ist ein Repair Café ein Ort bzw. eine Veranstaltung, zu der jede*r kommen kann, um gemeinsam mit den ehrenamtlichen Helfern etwas Defektes zu reparieren.



In Zeiten von Covid-19 kann das Repair Café nicht mehr im bisherigen Umfang und ohne Voranmeldung stattfinden. Es ist deshalb **unbedingt erforderlich**, dass Sie den Organisatoren eine Anfrage zusenden ([online hier](#), telefonisch unter 0781/25484). Die Anfragen werden von den Reparateuren nach Dringlichkeit eingestuft. Wenn der Reparaturwunsch bearbeitet werden kann, erhalten Sie eine Einladung mit genauer Uhrzeit zum nächsten Termin. Eine Teilnahme ist **nur** mit dieser Einladung möglich. Bitte tragen Sie beim Besuch des Repair Cafés eine Bedeckung von Mund und Nase.
Bild: [BUND UZ Ortenau](#)

Termin: Samstag, 19.09.2020, 14 - 17 Uhr
Ort: Stadtteil- und Familienzentrum am Mühlbach, Vogesenstr. 14a
Anmeldung notwendig

Smart Democracy: Wald ist mehr als Holz: Gesunde Wälder - gesunde Menschen

Es gibt nur noch wenige Urwälder auf dieser Welt und die Zerstörung der Wälder schreitet in rasantem Tempo weiter voran. Meistens werden Wälder zum Ausbau landwirtschaftlicher Nutzflächen gerodet. Auch Waldbränden kommt eine Schlüsselrolle zu. Aber fast immer beginnt die Zerstörung der Wälder mit dem Fällen der Bäume.

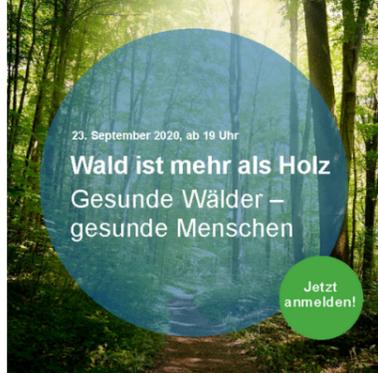


Bild: iStock/ Getty Images Plus/ Kamisoka
Flyer: Deutscher Volkshochschul-Verband

Dabei sind Wälder weit mehr als Land und Holz. Sie sind die Lunge unserer Erde, sie sind der Kern unseres Klimas und sie sind Hotspots der Artenvielfalt. Darüber hinaus haben sie auch direkte Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe werden die weitreichende Bedeutung unserer Wälder näher beleuchtet und die notwendigen Schritte für ihren Erhalt diskutiert. Die Teilnehmenden melden sich bei der VHS zu der gewünschten Veranstaltung an und bekommen den Zugangslink zugesendet. Sie verfolgen die Veranstaltung live von zu Hause vor ihrem eigenen PC und können über ein Online-Fragetool ihre Fragen in die Veranstaltung einbringen. [>Mehr](#)

Termin: Mittwoch, 23.09.2020, 19 Uhr
Online-Vortrag, kostenfrei
Livestream über den Offenen Kanal ALEX Berlin

Die Welt nach Corona - Den Kapitalismus verändern: fünf Vorschläge

Was können wir aus der Corona-Krise lernen? Wollen wir möglichst schnell zurück in die Normalität vor der Krise? Oder ist nicht gerade jetzt die Chance, die Welt menschen- und umweltfreundlicher zu gestalten?



Veranstaltungen des Offenburger Netzwerks für Nachhaltigkeit

Wolfgang Kessler beschreibt die Kunst, einen Immer-Weiter-Schneller-Mehr-Kapitalismus zu verändern, an mehreren Beispielen. Diese reichen vom Bedingungslosen Grundeinkommen über nachhaltige Wirtschaftsweisen, Abkehr vom Renditedenken im Gesundheits- und Pflegewesen bis hin zu einem gerechten Welthandel. Er ist überzeugt, dass wir das Zusammenleben auf der Welt für alle, besonders für die Schwächsten unter uns, verbessern können. Kommen Sie mit ihm und miteinander ins Gespräch über Ideen zu einer zukunftsfähigen Wirtschaft. [>Mehr](#)
Referent: Wolfgang Kessler
Bild: Offenburger Netzwerk für Nachhaltigkeit

Der Vortrag findet im Rahmen der diesjährigen Fairen Woche statt. Weitere Veranstaltungen und Events anlässlich der Fairen Woche finden Sie im Flyer des Weltladen Regentropfen e.V. Einen Link zum Herunterladen gibt es [>hier](#).

Termin: Mittwoch, 23.09.2020, 19 - 20:30 Uhr
Ort: Evangelische Stadtkirche
Kursgebühr: 8,00 Euro
Anmeldung: Karten sind ausschließlich im Vorverkauf im Weltladen Regentropfen und in der Stadtbibliothek erhältlich. Ab dem 10. September dann auch in der VHS.

Ortenauer Klimastammtisch



Eine offene Runde trifft sich regelmäßig, um über aktuelle klimarelevante Themen zu sprechen. Neben dem Klimawandel spielen Konsum, Nachhaltigkeit und Ökologie eine große Rolle. In geselliger Runde werden Zusammenhänge, Fakten und anstehende Veranstaltungen angesprochen sowie der Austausch und das Knüpfen von neuen Kontakten ermöglicht. Dieses Mal wird der bevorstehende sozio-ökonomische Wandel beleuchtet. Falls das Treffen coronabedingt nicht stattfinden kann, erfahren Sie es auf [Facebook](#) oder Sie melden sich unter info@klimastammtisch.de direkt für den Klimastammtisch-Newsletter an.
Bild: Pixabay

Termin: Montag, 28.09.2020, 19 - 22 Uhr
Ort: Freigeist, Am Marktplatz 13, 77652 Offenburg

Aus den Projekten

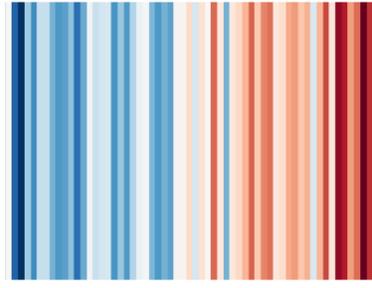
KLONG - Erklärt mit Bild



KLONG (Klima-Lehrfilme aus Offenburg zu Nutzerverhalten und Gebäudetechnik) ist ein Projekt der Hochschule Offenburg in Kooperation mit der Stadt Offenburg und gefördert durch den badenova Innovationsfonds. Das Projekt hat sich zur Aufgabe gemacht, Büroangestellten das nötige Fachwissen zu Nutzerverhalten und Gebäudetechnik zu vermitteln - mithilfe eigens produzierter, knackiger Lehrfilme. Viele Nutzer wissen gar nicht genau, welche Technologie in ihrem Gebäude zur Anwendung kommt und lüften und heizen nach Gewohnheit.

In Offenburg stehen den städtischen Mitarbeitern deshalb bald kurze, über das Intranet abrufbare, Videos zur Verfügung, die an verschiedenen Stellen im Gebäude die Haustechnik und ihre optimale Bedienung erklären. [>Mehr](#)
Bild: Tobias Schächtele/ hs offenburg

Klimawandelanpassung



Kommunen und Landkreise in Baden-Württemberg sind in zunehmendem Maße vom Klimawandel betroffen. So stellt der dritte Dürresommer in Folge auch Städte und Gemeinden vor große Herausforderungen. Seit Anfang Juli läuft das Projekt Lokale Strategien zur Klimaanpassung (LoKlim) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Ziel ist es, Kommunen bei Anpassungsmaßnahmen zu unterstützen und zu begleiten. Die Stadt Offenburg ist Netzwerk-Mitglied und erarbeitet u.a. derzeit Planungsgrundlagen, um zunehmenden Hitzeereignissen angemessen entgegenwirken zu können. [Mehr zu LoKlim](#)

Bild: Warming Stripes für Offenburg/ Eigene Erstellung

KLIMASCHUTZTIPP!

Die richtige Einstellung macht's

Steht der Hebel der Mischbatterie Ihres Handwaschbeckens auch in der Mitte? Wahrscheinlich waschen Sie Ihre Hände trotzdem mit kaltem Wasser, denn Sie sind mit Händewaschen fertig, bis das Wasser warm aus dem Hahn kommt. Stellen Sie den Hebel also direkt auf Kaltwasser ein und reduzieren Sie so den CO₂-Ausstoß im Drei-Personen-Haushalt um rund 265 Kilogramm im Jahr.

**Klimaschutz
einfach machen.**



Stadt
Offenburg



Impressum:
Stadt Offenburg
Stabsstelle Stadtentwicklung
Historisches Rathaus
Hauptstraße 90
77652 Offenburg
Tel.: 0781 82-2272
Fax: 0781 82-7676
E-Mail: klimaschutz@offenburg.de
Verantwortlich für den Inhalt: Bernadette Kurte
Newsletter abbestellen